



CV-REINERT WOLFGANG

WOHNORT: HÖFINGER STR. 3, 71229 LEONBERG
GEBURT: 20.02.1958, VLOTHO
NATIONALITÄT: DEUTSCH
FAMILIENSTAND: VERHEIRATET
AUSBILDUNG: MASCHINENBAU INGENIEUR
SPRACHEN: ENGLISCH, SPANISCH (GRUNDLAGEN)

Tätigkeiten:

- 1985 Sondermaschinenbau mit Konstruktion von Etikettieranlagen für Stahlwerk Peine und Kesselanlagen bei Fa. Meuer, Ing. Büro Einbeck.
Hier erstreckte sich mein Aufgabenbereich über die Abklärung der Anlage vor Ort mit dem Kunden, sowie der Programmierung von S5 Software als auch die Anbindung an den übergeordneten Leitrechner. Ausserdem natürlich die Überwachung der Baumaßnahmen und anschließend die Abnahme der Anlage.
- 1986 - 1989 Projektierung von Hydraulik - Anlagen, sowie Kalkulation, Planung und Angebot, Kühlerauslegung und Laserbeschriftungsanlagen. Optimierung der Laserbeschriftung durch eigene Softwareentwicklung und CAD Autocad bei Fa. Steinebronn, Stuttgart. Hierbei habe ich in Eigenverantwortung sowohl die Auslegung der Komponenten sowie den Bau der Anlagen gesteuert und mich um die komplette Abwicklung gekümmert. Der Hydraulik - Bereich beinhaltete Komponenten von Mannesmann Rexroth, sowie diverser anderer Pumpenhersteller. Des weiteren umfasste mein Aufgabenbereich Hochdruckanlagen bis 1500 bar genauso wie Wasserhydraulik bis 300 l/min inklusive Druckverlustberechnungen und strömungstechnisch günstige Auslegung.
- 1990 Planung und Inbetriebnahme von Schmelzofen (Aluminium) im Raum Nürnberg und München für Fa. GHS in Beilstein. Aufgabenbereich war die Programmierung von S5 Programmen zur Steuerung des Brenners und die Anbindung von Messwerten an einen übergeordneten Leitrechner genauso wie die Steuerung der Hydraulik zum Schwenken des Schmelzofens über Prop- und Servotechnik zum Befüllen und Entleeren.
- 1991 -1992 Inbetriebnahmeleitung, TÜV - Abwicklung und Schaltplan - Revision im Tanklager Flughafen München II (Siemens S5). Aufgabenbereich war die Inbetriebnahmeleitung des gesamten Tanklagers nebst Pipelinesystem (eine Strecke 23 km, Rohrdurchmesser 500) sowie die Abnahme mit dem TÜV. Da es sich hier komplett um einen EX - Bereich handelte, waren besondere Anforderungen gestellt. Anschließend habe ich die Schaltplanrevision durchgeführt, sowie die Kabelwegepläne erstellt. Während der Inbetriebnahme habe ich genauso Umprogrammierungen an S5 Programmen vorgenommen wie auch Einstellarbeiten an Messaufnehmern mit 4 - 20 mA auf 4 Nachkommastellen genau, um Leckagen festzustellen. Patentiertes Verfahren von Atlas in Bremen. Volumen des Projektumfangs war ca. 60 Mio.
- 1993 Inbetriebnahme der Rauchgasentschwefelungsanlage im HKW München Nord über die Firma Endress & Hauser im Zusammenhang mit der Fa. Noell. Überdies habe ich während der Inbetriebnahme die Wasseraufbereitung zu verantworten gehabt.
- 1994 Inbetriebnahme und Schaltplan - Revision von 3 Klärwerken in Gütersloh und Bielefeld für die Fa. Endress & Hauser in Stuttgart/Gerlingen. Aufgabe war die Überarbeitung der SPS (AEG und S5),

CV-REINERT WOLFGANG

sowie die Mängelbehebung in den Antrieben, da es Probleme mit Induktionsspannungen und Potentialverschleppungen durch Frequenzumformer gab, die z.T. sehr aufwendig zu lösen waren.

- 1995 Inbetriebnahmen von Klimaanlage, sowie deren Regelstrecken in der Uni Klinik Tübingen. Mit den Besonderheiten, die Krankenhäuser so mit sich bringen. Außerdem die Überprüfung der Brandschutzvorkehrungen und die Überwachung der Sanierung von Brandschutzklappen. Dies war nur möglich, da ich einen entsprechenden Brandschutzlehrgang bei der Fa. Promat belegt hatte.
- 1996 - 1998 Jahre Inbetriebnahme von Lüftungsanlagen und deren Regelung, sowie Schaltschrankumbauten in Krankenhäusern und kommunalen Gebäuden der Stadt Stuttgart (Sauter).
- 1999 Inbetriebnahme und Schaltplan - Revision von Steuerungen und Regelungen bei Fa. Audi AG Neckarsulm. Hier war meine Aufgabe die Inbetriebnahme von Schaltschränken zur Steuerung von Entrauchungsanlagen, sowie der Brandschutzvorrichtungen. Z.T. habe ich auch bei den Einregulierungen der Lüftungsanlagen mit Hand angelegt.
- 2000 Einsatz in Cadereyta, Mexiko Siemens
Leittechnische Klärung für die Prozess Units #23, #26 und #27
Teilnahme an Besprechungen und Erstellung der Besprechungsberichte mit dem Kunden, Konsortialpartner "Koreaner" und Unterlieferanten
Kontrolle, Verfolgung und Klärung folgender Themen:
NCR von Kunden, PEMEX bzw. Gutachter
FCN-field change notice von Montage und IBS
DCN- design change notice von SKEC bzw. SAG
Erstellung und Verfolgung von FRR--field revision request zu eingehenden FCN's, NCR's Engineering Änderungen (DCN) und
VDCN für Änderungen von Unterlieferanten
- 2001 Einsatz in Tampico/Madero, Mexiko Siemens
Planung der Kabelwege für ein vorhandenes Kraftwerk so wie Kabelwegepläne erstellt. Konstruktion und Planung der Kabelpritschen & Halterungen. Planung und Optimierung der Fiber Optic Routen. Überwachung und Kontrolle der Installation Notstrom Versorgung Verkabelung zum Prozessleitsystem der Russblärschränke, Brennerschränke und der Kühlwasser- und Speisewasser Türme.
Festlegung der Messpunkte an den Turbinen so wie die Planung der Verkabelung der Messpunkte an den Turbinen und im Rohrleitungssystem (19 und 42 bar System) über Siemens TXP.
Anbindung von Meldungen der Absperrventile und Vorgaben der Positionierung erstellt.
Hilfestellung bei Problemen in der Wasseraufbereitung bzgl. der Instrumentierung ebenso wie bei S5 Problemen zur Beschleunigung der Zykluszeiten durch Verfahrensoptimierung
Abnahme mit dem Kunden der Teilbereiche
Supervisor Funktion im Bereich des neuen und alten Kraftwerks.
Belobigung durch den Projektleiter, wegen bester Avance im Projekt.
Vertragssprache in dem Projekt war Spanisch
Durch 10 jährige IBS Erfahrung bin ich gewohnt, Lösungen zu bieten.
- 2002 KKW Biblis als Leitender Projekt Ing. zur Reaktorgruben Sanierung von Block B.
Mit all den im Kernkraftwerk anfallenden spezifischen Problemen und den Abklärungen mit TÜV und Behörden.
Gesamt Umfang des Projekts 3,6 Mio. €
Die Sanierung ist erfolgreich abgeschlossen bis auf Restpunkte in der Dokumentation. Fertigstellung des Projekts war Ende August.



CV-REINERT WOLFGANG

- 2002 Ab September Projektplanung für das KKW Gösgen im Auftrag der Framatome ANP GmbH. Ca. 6 Monate Terminplanerstellung für den Bau eines Nasslagers und eines Erweiterungsgebäudes mit der Überwachung des Genehmigungsverfahrens durch Tüv und Behörden in Erlangen.
- 2003 9 Monate Engineering für eine Entsorgung von Radioaktiven Abfallstoffen für ein KKW in Litauen (Ignalina) und dem Bau eines Zwischenlagers. Hierin war sowohl Stahlbau als auch die Kontrolle der Planungsarbeiten von Fremdfirmen mein Aufgabenbereich sowie auch selbständige Planungsänderungen und die Störkantenbeseitigung. Auftraggeber war Framatome - ANP GmbH.
- 2004 14 Tage Machbarkeitsstudie zur Terminverkürzung einer Leistungserhöhung für ein KKW in Schweden um 1 Jahr. Auftraggeber war die Framatome - ANP GmbH
- 2004 9 Monate Abarbeitung noch offener Restpunkte für den Forschungsreaktor FRM2 in München / Garching mit Abklärung von Tüv und Behörden Genehmigungen. Teilweise sehr komplexe Arbeitsschritte mit schwierigem Kunden. Auftraggeber war die Framatome - ANP GmbH.
- 2005 Momentan Bearbeitung eines Angebots für eine Leistungserhöhung im KKW OKG3 in Schweden inklusive Kalkulation ect. in der Projektleitung. Abklärung der Angebote aus den Fachabteilungen sowie Aufbereitung des Angebotstextes. Auftraggeber ist die Framatome - ANP GmbH.

S5, AutoCAD, MS – Office komplett, WSCAD

Englisch in Wort und Schrift / Spanisch Grundlagen